Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 76 (1950)

Heft: 38

Artikel: Das moderne Kleid

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-489840

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die PTT bereitet einen Antrag auf Erhöhung der Posttaxen vor.

Buebli, du häsch zwenig Gwicht!

Das moderne Kleid

Ein Theaterdirektor kritisierte bei der Kostümprobe zu einem neuen Schauspiel das Kleid, das die Darstellerin der weiblichen Hauptrolle anhatte. «In diesem Kleid können Sie unmöglich auftreten», sagte er zu ihr.

«Warum denn nicht?» fragte die Schauspielerin. «Diese Toilette ist doch sehr passend für ein modernes Gesellschaftsstück.»

«An sich vielleicht», meinte der Direktor. «Aber das ganze Publikum muß doch in schallendes Gelächter ausbrechen, wenn in der großen Eifersuchtsszene im zweiten Akt Ihr Partner Sie anbrüllt: "Weib, du verbirgst mir noch etwas'!»

Aus dem Dienst

Jeder muß sich mit Name und Beruf melden. Der Herr Major kommt zum Grenadier Merz.

«Herr Major, Grenadier Merz.» Pause.

«Und in Zivil?» «Herr Major, Herr Merz.»

MK